



verband binationaler
familien und partnerschaften

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.
Oranienstraße 34 HH • 10999 Berlin

**Geschäfts- und
Beratungsstelle Berlin**

Oranienstraße 34 HH
10999 Berlin

Fon +49 30 / 615 34 99

Fax +49 30 / 615 92 67

berlin@verband-binationaler.de
www.verband-binationaler.de

Seminar Psychodrama in der interkulturellen Beratung und Therapie

Inhalt

- Einführung in das Psychodrama
- Psychodrama im interkulturellen Beratungskontext
- Fallarbeit mit psychodramatischen Methoden
- Anwendungsübungen von Psychodramatechniken für Einzelberatung und Therapie
- Selbsterfahrung

Leitung: Savita Dhawan

Diplom-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin, Director of Psychodrama, TEP/ NBBE

Langjährige Erfahrung als Ausbilderin und Supervisorin für Psychodrama sowie im Bereich Organisationsberatung, Projektentwicklung und Projektmanagement zu migrationsspezifischen Fragestellungen und Anforderungen in interkulturellen Arbeitszusammenhängen.

Zeit: 05. und 06. Oktober 2017 von 9.00–17.30 Uhr

Ort: Oranienstr. 34, 10999 Berlin, HH, 4. OG, Aufzug

Seminarbeschreibung

Im Kontext interkultureller Beratung kann der Beziehungsaufbau zwischen Klient und Berater aus unterschiedlichsten Gründen erschwert sein. Handlungen und Einstellungen des Klienten erscheinen nicht nachvollziehbar. Sie hinterlassen beim Berater ein Gefühl von Unverständnis, von Irritation oder lösen Gefühle von Ärger oder Hilflosigkeit aus. Der Erwerb von Wissen über andere „kulturelle Praktiken“ oder „bessere Beratungstechniken“ helfen an dieser Stelle oftmals nicht weiter. Es gilt vielmehr zu verstehen, welche Aspekte den Beziehungsaufbau und die Begegnung zwischen Klient und Berater behindern.



verband binationaler
familien und partnerschaften

In der psychologischen und psychotherapeutischen Beratung stellt die Beziehung zwischen Ratsuchendem und Berater die wichtigste Variable dar. Ein vertrauensvoller Beziehungsaufbau kann gelingen, wenn der Berater dem Klienten mit interessierter Offenheit und Behutsamkeit begegnet und sich in die Welt des Ratsuchenden einfühlen und sich seiner Perspektive annähern kann. Offenheit, Verantwortung und Empathie sind hierbei als Ausdruck der inneren Haltung des Beraters zu verstehen und keine Beratungsmethodik oder Technik, die erlernt werden kann.

Psychodrama ist ein handlungsorientiertes Verfahren, welches die einzigartige Möglichkeit bietet persönliche Anliegen, Konflikte, Wünsche sowie innere Bilder in vielfältigster Weise in Szene zu setzen. Die szenische Darstellung gegenwärtiger, vergangener, zukünftiger oder phantasierter Situationen eröffnen neue Perspektiven und erlauben einen Zugang zu oftmals nicht bewussten Erlebnisdimensionen, die über das Sprachliche hinausgehen. Die Anwendung von Psychodrama im Kontext der interkulturellen Beratung befähigt die Berater zu einer differenzierteren und vertieften Form der Verständigung und Annäherung.

In dem Seminar werden schwierige Beratungssituationen aus dem interkulturellen Beratungskontext anhand psychodramatischer Methoden bearbeitet und reflektiert. Das Ausspielen der Beratungssituationen hilft unterschiedliche Referenzrahmen von Klient und Berater, verschiedene Gewichtung von Werten und Normen sowie eigene biographische Bezüge deutlicher zu erleben und dadurch eine tiefere Einsicht durch Perspektiverweiterung zu gewinnen. Auf dieser Grundlage können neue Handlungsoptionen für die Beratung entdeckt werden.

Verbindliche Anmeldung bis zum 28. September 2017:
Veranstaltungberlin@verband-binationaler.de

Wir erheben keinen Teilnehmerbeitrag.

gefördert von

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

